Stellungnahme des Zentralvorstandes der schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Waffenausfuhrverbotsinitiative

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **138 (1972)**

Heft 9

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-47228

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Adressen der Redaktoren:
Brigadier Ernst Schuler
Militärwissenschaftliche Abteilung der ETH
Leonhardstraße 33, 8001 Zürich

Oberst i Gst Walter Schaufelberger, Im Heitlig
8173 Neerach

Abonnements- und Inseratbestellungen,
Grad- und Adreßänderungen:
Huber & Co. AG, Abteilung Militärzeitschrift,
8500 Frauenfeld, Telephon 054/7 37 37
Postcheckkonto 85–10

Bezugspreise:
Jahresabonnement Fr. 25.–, Ausland Fr. 29.–
Einzelnummer Fr. 2.30 und Porto

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Offizielles Organ
der Schweizerischen Offiziersgesellschaft

Druck und Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld

Nr.9 September 1972 138. Jahrgang

Stellungnahme des Zentralvorstands der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Waffenausfuhrverbotsinitiative

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft hat nach eingehender Debatte über alle Aspekte der zur Abstimmung gelangenden Initiative über die Rüstungsbeschränkung und ein Verbot der Waffenausfuhr erkannt, daß eine Annahme dieser Initiative eine Beeinträchtigung unserer militärischen Wehrbereitschaft und der Souveränität zur Folge haben müßte.

Die militärische Abwehrbereitschaft ist Hauptbestandteil unserer Landesverteidigung. Ihre Notwendigkeit aus klarer Einsicht ist unbestritten und wird von allen demokratischen Parteien ausdrücklich anerkannt. Diese Abwehrbereitschaft setzt eine angemessene und moderne Rüstung voraus. Es wäre unverantwortlich, unseren wehrdienstleistenden Mitbürgern die Aufgabe der militärischen Landesverteidigung zu übertragen, ohne ihnen die erforderlichen Waffen und Geräte zur Verfügung zu stellen.

Der Zentralvorstand hat das Zustandekommen des neuen und verschärften Bundesgesetzes über die Waffenausfuhr begrüßt. Dieses bietet bestmögliche Gewähr gegen Mißbräuche im Waffengeschäft und trägt den humanitären Aspekten der Initiative vollumfänglich Rechnung. Daß diese dennoch nicht zurückgezogen worden ist, wirft deshalb die Frage auf, ob es den Initianten im Grunde nicht um andere Ziele geht, die zwangsläufig zu einer Beeinträchtigung unserer militärischen Verteidigungsbereitschaft führen müßten.

Durch die Annahme der Initiative wären wir in der Zukunft noch vermehrt gezwungen, Teile unserer Rüstung im Ausland zu beschaffen. Damit würde zwangsläufig die Gefahr der Abhängigkeit wachsen. Es kann nicht unsere Absicht sein, als souveräne Bürger einer solchen Entwicklung Vorschub zu leisten. Aus diesen Gründen ruft der Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf, diese Initiative abzulehnen.

Inhalt

457 **Es geht um unsere Unabhängigkeit!**
Lt Walter Joos, dipl. Ing. ETH, Verkehrsingenieur, Übermittlungsoffizier in der Mob L Flab Abt 6

458 **Nachtoperationen und Nachtgefechte bei den sowjetischen Landstreitkräften**
Oberst Erich Sobik, Lehrer an der Bundeswehrschule in Bad Ems

465 **Optimaler Einsatz der Panzerabwehrwaffen auf Stufe verstärkte Füsilierkompanie (1. Teil)**
Hptm Camille Kuntz, Instruktionsoffizier der Infanterie, Kommandant der Füs Kp III/32
Hptm Jürg Müller, dipl. Ing. ETH, Mitarbeiter der Gruppe für Rüstungsdienste-Systemanalyse, Kdt der Pzaw Kp 13

473 **„Three to One Against"** (British Anti Tank Defences)
Colonel Norman Dodd Retd., vor und während des Krieges als Artillerieoffizier im Fernen Osten und in Afrika, später Stabstätigkeit bei verschiedenen NATO-Stellen und als Verbindungsoffizier, vielfältige publizistische Tätigkeit

478 **Rüstung und Kriegführung im Burenkrieg 1899 bis 1902**
Jürg Meister, Historiker, Journalist

484 **Podium: Streitgespräch über die Flugwaffe**

Kritik und Anregung:

482 **Die antiwestliche Spitze der Waffenausfuhrverbotsinitiative**

489 **Wehrbereitschaft, Rüstungsproduktion und Waffenausfuhr**

491 **Mitteilungen**

491 **Ausländische Armeen**

503 **Buchbesprechungen**

511 **Stellenanzeiger**